

# Nahrungsergänzungsmittel senken Gesundheitskosten

Klingt komisch – ist aber so



**Langenthalheim, 16.05.2017 (lifePR)** - Laut einer Studie könnte eine verbesserte Verwendung von hochwertigen Nahrungsergänzungsmitteln dazu führen, dass weniger Menschen erkranken und an Mängel leiden. Die Behandlungen dafür liegen derzeit im Bereich von 1,09 Milliarden Euro. Diese Kosten könnten im Gesundheitsbereich eingespart werden. Vor allem Kalzium und Vitamin D sollten von Verbrauchern regelmäßig in entsprechender Menge eingenommen werden. Worauf Sie dabei achten sollten und warum es nicht ratsam ist, gerade diese Stoffe einfach so einzunehmen, erfahren Sie heute hier.

Kalzium und Vitamin D – warum gerade sie?

Man würde ja normalerweise davon ausgehen, dass gerade Vitamin C, oder ähnliche Stoffe, welche das Immunsystem stärken können, empfohlen werden. Aber die Gesundheitsexperten sagen jetzt, dass Vitamin D und Kalzium in zu geringer Menge von Menschen im Alltag aufgenommen wird. Daher wird empfohlen, je nach Bedarf, die Menge entsprechend über hochwertige Nahrungsergänzungsmittel auszugleichen. Doch warum ausgerechnet diese beiden Stoffe? Der Grund hierfür ist recht einfach erklärt und erstaunt gleichermaßen. Das Problem, welches so hohe Gesundheitskosten verursacht sind Osteoporose bedingte Knochenbrüche. Kalzium und Vitamin D jedoch stärken die Knochen. Daher könnte eine breite Verwendung der genannten Nahrungsergänzungsmittel diese Probleme vorbeugen.

Studie zeigt Nutzen für die Gesellschaft auf

Laut dem Bund für Lebensmittelrecht und Lebensmittelkunde (BLL) sagt die Studie viel darüber auf, dass hochwertige Nahrungsergänzungsmittel nicht nur jedem Einzelnen helfen können. Sie haben auch einen Einfluss

auf das gesellschaftliche Leben und Miteinander. Auch sagen die Verantwortlichen ganz klar, dass sich die Denkweise der Bevölkerung verändern sollte. Der Weg sollte vom Gedanken des „Reparierens“ weggehen und hin zu einer gezielten Vorsorge. Laut den Experten sollen die Ergebnisse zeigen, dass Nahrungsergänzungsmittel einen Beitrag leisten können, um eine ausgewogene Ernährung zu unterstützen. Ernährungsexperten wissen dies schon seit einiger Zeit. Immer wieder werden Nahrungsergänzungsmittel als Placebo abgetan, doch wirklich hochwertige Produkte können in der Tat einen Beitrag zur eigenen Gesundheit leisten.

Vorbeugen anstelle kurieren

Im Grunde wünscht sich ja jeder ein gesundes Leben. Doch leider vergessen viele dabei, dass hierfür nicht der Arzt sorgt, sondern die beste Medizin es ist: Nicht krank zu werden. Dies gelingt aber in vielen Bereichen tatsächlich nur durch ergriffene Maßnahmen zur Vorbeugung. In Deutschland gäbe es jedes Jahr ca. 213.000 Frakturen, welche auf Osteoporose zurückzuführen seien. 32.000 davon könnten durch entsprechende Vorbeugung verhindert werden.

Möchten Sie mehr über Nahrungsergänzungsmittel erfahren, und hochwertige Produkte aus diesem Segment nutzen? Dann besuchen Sie die Webseite [www.decouvie.com](http://www.decouvie.com).

Verfasser:

Leoni-Daniela Unfried PR

Kontakt & weitere Informationen:

DecouVie GmbH

Bräugasse 2

D 91799 Rehlingen

Tel: +49 9142 96880

Email: [info@decouvie.com](mailto:info@decouvie.com)